



Herzlichen Dank

an alle Bürgerinnen und Bürger, die bei der Landtags- und Bezirkswahl 2023 am Sonntag, 8. Oktober, bzw. im Vorfeld per Briefwahl ihr Wahlrecht wahrgenommen und somit Verantwortung für unsere Gesellschaft übernommen haben.

Mein besonderer Dank gilt den 240 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den 40 Stimmbezirken sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die durch ihren Einsatz für eine reibungslose Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Wahl gesorgt haben.

Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister

Ergebnisse der Landtags- und Bezirkswahl in Herzogenaurach

Landtagswahl 2023

	Erststimmen	in %	Zweitstimmen	in %
CSU	4.928	39,3	5.934	47,3
GRÜNE	1.798	14,3	2.002	16,0
FREIE WÄHLER	1.141	9,1	852	6,8
AfD	1.517	12,1	1.391	11,1
SPD	2.222	17,7	1.295	10,3
FDP	376	3,0	334	2,7
DIE LINKE	195	1,6	188	1,5
BP	85	0,7	72	0,6
ÖDP	177	1,4	133	1,1
TIERSCHUTZPARTEI	-	-	196	1,6
PdH	-	-	56	0,4
dieBasis	97	0,8	84	0,7

Stimmberechtigte insgesamt: 16.845
Wähler: 12.631 = 75,0 %

Bezirkswahl 2023

	Erststimmen	in %	Zweitstimmen	in %
CSU	5.045	40,4	4.859	39,0
GRÜNE	2.130	17,0	1.980	15,9
FREIE WÄHLER	1.115	8,9	1.126	9,0
AfD	1.652	13,2	1.576	12,7
SPD	1.508	12,1	1.562	12,5
FDP	326	2,6	400	3,2
DIE LINKE	254	2,0	202	1,6
ÖDP	194	1,6	214	1,7
PIRATEN	-	-	70	0,6
TIERSCHUTZPARTEI	-	-	247	2,0
DIE FRANKEN	158	1,3	91	0,7
dieBasis	112	0,9	110	0,9
WiR e. V.	-	-	11	0,1

Stimmberechtigte insgesamt: 16.824
Wähler: 12.620 = 75,0 %

Landtagswahl 2018

	Erststimmen	in %	Zweitstimmen	in %
CSU	4.763	38,43	5.095	41,27
GRÜNE	2.146	17,31	2.462	19,94
FREIE WÄHLER	898	7,25	802	6,50
AfD	1.056	8,52	1.016	8,23
SPD	1.972	15,91	1.423	11,53
FDP	666	5,37	621	5,03
DIE LINKE	462	3,73	440	3,56
BP	52	0,42	39	0,32
ÖDP	125	1,01	105	0,85
PIRATEN	111	0,90	79	0,64
DIE FRANKEN	143	1,15	108	0,87
mut	-	-	20	0,16
Die PARTEI	-	-	95	0,77
Gesundheitsforschung	-	-	22	0,18
V-Partei ³	-	-	20	0,16

Stimmberechtigte insgesamt: 16.587
Wähler: 12.481 = 75,25 %

Bezirkswahl 2018

	Erststimmen	in %	Zweitstimmen	in %
CSU	3.818	30,92	4.261	34,77
GRÜNE	2.267	18,36	2.414	19,70
FREIE WÄHLER	1.292	10,46	871	7,11
AfD	1.048	8,49	1.018	8,31
SPD	2.244	18,17	1.990	16,24
FDP	769	6,23	660	5,39
DIE LINKE	415	3,36	425	3,47
ÖDP	150	1,21	131	1,07
PIRATEN	149	1,21	146	1,19
DIE FRANKEN	197	1,60	195	1,59
Die PARTEI	-	-	113	0,92
V-Partei ³	-	-	30	0,24

Stimmberechtigte insgesamt: 16.561
Wähler: 12.463 = 75,26 %

Der Abstimmungsleiter der Stadt Herzogenaurach

Bekanntmachung des Ergebnisses des Bürgerentscheids „Pro Südumfahrung – Niederdorf entlasten, ÖPNV stärken“ am 8. Oktober 2023

Der Abstimmungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 2023 folgendes Ergebnis der Abstimmung festgestellt:

1. Zahl der Stimmberechtigten: 18.385
2. Zahl der Personen, die abgestimmt haben: 11.632
3. Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen:
Stimmen für: Sind Sie dafür, dass die Stadt Herzogenaurach alle Maßnahmen zum Bau der Ortsumfahrung Niederdorf-Neuses fortsetzen soll, um Niederdorf stark vom Autoverkehr in Ost-West- und Nord-Süd-Richtung zu entlasten und um u. a. den Öffentlichen Nahverkehr in und um Niederdorf deutlich zu verbessern? (Pro Südumfahrung)

Gültige Ja-Stimmen: 4.649
Gültige Nein-Stimmen: 6.849
Gültige Stimmen insgesamt: 11.498
Ungültige Stimmen: 134
4. Der Abstimmungsausschuss stellte fest, dass der Bürgerentscheid „Pro Südumfahrung“ mit 11.498 gültigen Stimmen und davon mit 6.849 Stimmen mehrheitlich im Sinne von Nein beantwortet wurde. Das nach Art. 18a Abs. 12 GO erforderliche Abstimmungsquorum von 20 v. H. der Abstimmungsberechtigten (3.677) ist erreicht. Somit ist der Bürgerentscheid mit Nein entschieden.

Herzogenaurach, 10. Oktober 2023

Gerd Lorenz
Abstimmungsleiter

Einladung zum Konzert mit dem concertino ducale

„Gezupft und gestrichen“ – unter diesem Motto lädt das Kammerorchester Herzogenaurach | concertino ducale am Sonntag, 22. Oktober 2023, um 17.00 Uhr zum Konzert in die Evangelische Kirche Herzogenaurach ein.

Unter der Leitung von Gerald Fink ist ein besonders spannendes Programm zu hören, das von Orchestermusik, z. B. der klangvollen Streicherserenade in g-Moll des früh verstorbenen russischen Komponisten Vasily Kalinnikov, bis hin zu lateinamerikanischen Klängen alle möglichen Spielarten von Saitenmusik vereint. Denn diesmal sind als Solisten die Mandolinistin Iris Hammer und der Gitarrist Heiko Holzknicht dabei. Die **Mandoline ist Instrument des Jahres 2023** und glänzt beim Solokonzert von Johann Adolf Hasse ebenso wie beim „Concierto de la Ribera“ des argentinischen Komponisten Máximo Diego Pujol, der in der Nachfolge von Astor Piazzolla den Tango nuevo verkörpert wie kein anderer. Pujol setzt mit jedem seiner Werke seiner Heimatstadt Buenos Aires ein kleines Denkmal: Die einzelnen Sätze sind den verschiedenen Windphänomenen an den Ufern des Rio de la Plata gewidmet. **In Herzogenaurach wird das Stück weltweit zum zweiten Mal aufgeführt.** Hier und auch bei Werken von Christopher Acquavella und Alberto Vingiano ist die Gitarre als ebenbürtiges Soloinstrument dabei.

Wo gibt es die Tickets?

In der Tourist Info, Marktplatz 11, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder online über Reservix. Erwachsene bezahlen 13,00 EUR (Abendkasse 15,00 EUR), Ermäßigte 10,00 EUR (Abendkasse 12,00 EUR). Kinder und Jugendliche unter 16 haben freien Eintritt. Beginn ist um 17.00 Uhr, Einlass um 16.00 Uhr.

KAMMERORCHESTER | concertino
HERZOGENAURACH | ducale

Gezupft und gestrichen

Sonntag, 22. Oktober 2023
17.00 Uhr

Musik aus Europa und Lateinamerika
für Mandoline, Gitarre und Streicher

Mandoline: Iris Hammer
Gitarre: Heiko Holzknicht
Leitung: Gerald Fink

Evangelische Kirche
Herzogenaurach

herzo

Tickets & Infos:
in der Tourist Info Herzogenaurach,
bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter
www.herzogenaurach.de

STADT
HERZOGENAURACH

Bericht aus der Stadtratssitzung von Donnerstag, 28. September 2023

Anlässlich der ersten Stadtratssitzung im neuen Sitzungssaal kamen positive Rückmeldungen und Glückwünsche aus dem Gremium, bevor die Tagesordnungspunkte des Abends diskutiert wurden.

Kläranlage; Erneuerung der Gebläseeinheiten für die Belüftung der Biologie

Die für den Betrieb der Biologie erforderlichen Gebläseeinheiten sind verbraucht und müssen erneuert werden. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar. Im Rahmen der erstellten Potentialstudie können deutlich wirtschaftlichere Geräte verbaut werden. Die alten Gebläse sind mit 110 kW ausgelegt und werden durch neue Gebläse mit 45 kW ersetzt.

Darüber hinaus kann die Anzahl von vier auf drei verringert werden. Hierzu kommt es zukünftig zu einer Energieeinsparung. Die Maßnahme ist in der vorliegenden Potentialstudie aus dem Jahr 2022 mit abgebildet.

Der Stadtrat ermächtigte die Verwaltung einstimmig die Firma Könitzer, Lauf, aufgrund des Angebotes vom 29. August 2023, mit der Erneuerung der Gebläseeinheiten in der Kläranlage in Höhe von 201.493,12 EUR inkl. MwSt. zu beauftragen.

Neubau Pfarrzentrum und Kindertagesstätte am St.-Josefs-Platz in Niederndorf

Festlegung des städtischen Kostenanteils

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 26. November 2020 der Planung für die Kindertagesstätte und einem Kostenrahmen von geschätzten 12,6 Mio. EUR zugestimmt. Aufgrund der ersten Kostenberechnung hatte der Stadtrat am 21. Juli 2021 einem neuen Kostenrahmen von 13,98 Mio. EUR zugestimmt. Die aktualisierte Kostenberechnung vom 5. Juli 2023 geht bis zu einer Fertigstellung von Gesamtkosten von 18,69 Mio. EUR aus. Der Stadtrat hatte diesem Kostenrahmen in seiner Sitzung am 19. Juli 2023 zugestimmt, die Entscheidung über die Festlegung des Kostenanteiles, der bislang 81,97 % betrug, aber zurückgestellt, da hier aus Sicht des Gremiums noch Klärungsbedarf im Detail bestand. Die Verwaltung wurde beauftragt, diese Klärung herbeizuführen. Diese ergab eine Reduzierung des Vorschlags vom Juli 2023 mit einem Anteil von rd. 85,2 % auf nunmehr 84,02 %. Mit drei Gegenstimmen beschloss der Stadtrat diesen Kostenanteil.

Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung St. Josef Niederndorf

Da der Gemeindesaal (inkl. Toiletten und nötiger Nebenräume) auch öffentlichen Nutzungen zur Verfügung stehen soll, wird die Stadt diesen Teil mit 20% fördern. Nach dem heutigen Kostenstand beträgt diese Förderung zusätzliche rd. 330 TEUR. Die Nutzung des Saals kann, wie in der Vergangenheit, dann durch Vereine, Organisationen oder auch die Stadt selbst, stattfinden. Niederndorf erhält so sein öffentliches Gemeindezentrum in neuer und moderner Form wieder zurück.

Nach Rückfragen aus dem Gremium wurde der Zuschuss in der genannten Form bei 3 Gegenstimmen beschlossen.

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Lastenfahrrad“

Die Fraktion B'90/Die Grünen hatte einen Antrag auf Anschaffung eines zweiten Lastenfahrrades sowie zugehörigen Sonnen- und Regenschutzes für das bestehende Leihrad gestellt. Walter Drebingler (CSU) bat darum, den Antrag in den Planungsausschuss zu verweisen, da er die Bedeutung des Themas für nicht ausreichend für eine Abstimmung im Stadtrat erachtete. Erster Bürgermeister Dr. German Hacker stimmte dem grundsätzlich zu, hielt aber fest, dass auch in der Vergangenheit von faktisch allen anderen Fraktionen Anträge vergleichbarer Bedeutung an den Stadtrat gestellt wurden, die eigentlich in Ausschüssen oder direkt durch die Verwaltung zu behandeln gewesen wären. Auch diese seien vom Stadtrat behandelt worden, er schlage daher auch hier eine kurze Behandlung vor. Allerdings sehe er von Seiten der Verwaltung aufgrund der zwar guten, aber nicht völlig überzogenen Auslastung des bereitstehenden Rades keine Notwendigkeit für ein zweites Lasten-Leihrad. Das bestehende Rad solle Bürgerinnen und Bürgern für eine geringe Schutzgebühr zum Test bereitstehen. Für die Anschaffung eines zweiten Rades würde auch im Haushaltsjahr 2023 kein Budget zur Verfügung stehen. Er schlug daher eine direkte Ablehnung des Antrags vor. Nach kurzer Diskussion im Gremium wurde mit 17:10 Stimmen beschlossen, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der Haushaltsberatung für 2024 zu verweisen.

Unterwegs mit den herzoGästeführern

Mittwoch, 1. November 2023: Totenkult in Herzogenaurach
Kriegsdenkmäler, Karner, Pest und Hexenverbrennung, Hinrichtungsstätten und vieles mehr rund um das Sterben in

Herzogenaurach erfahren Sie bei diesem kostenlosen Rundgang mit Hermann Huber. Ausgehend vom Marktplatz über die Pfarrkirche geht es zum alten Friedhof, zu den Grabstätten der Pioniere der Herzogenauracher Industrie und anderer. Kostenlos, ohne Anmeldung.

Treffpunkt: Nürnberger-Tor-Platz / Ritzgasse, 11.00 Uhr

Nächstes Amtsblatt – vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertags am Mittwoch, 1. November, ist Redaktionsschluss für die Ausgabe von Donnerstag, 2. November, bereits am Freitag, 27. Oktober 2023, 13.00 Uhr. Beiträge, die die Redaktion danach erreichen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Auf kurzen Wegen zur Geschenkidee

Weihnachten kommt schneller als gedacht! Auch in diesem Jahr bieten die herzoGästeführer wieder zwei Führungen in der Adventszeit an unter dem Motto „Auf kurzen Wegen zur Geschenkidee“.

Gemeinsam besuchen Sie Herzogenaurachs Einzelhändler und Dienstleister, schauen hinter die Kulissen und finden bestimmt das eine oder andere Geschenk – vielleicht auch für sich selbst.

Die Touren finden am Freitag, 1. und 8. Dezember 2023, jeweils um 17.30 Uhr statt.

Anmeldung per E-Mail an stadtmarketing@herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132 / 901-127.

Details: www.herzogenaurach.de/genussentdecker

Geänderte Verkehrslage in der Innenstadt wegen der Martinikirchweih

Ab Donnerstag, 9. November, 7.00 Uhr, bis nach dem Abbau der Fahrgeschäfte am Montag, 13. November 2023, ist die Hauptstraße zwischen Reytherstraße und Steggasse, die Badgasse sowie der Marktplatz für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Zu Fuß bleiben Durchgänge bestehen. Am Dienstag, 14. November 2023, wird die Innenstadt für den Verkehr wieder freigegeben.

Die Anwohnerparkplätze am Schlossgraben sowie Haltemöglichkeiten am Marktplatz stehen bereits ab Mittwoch, 8. November, nicht mehr zur Verfügung, die Parkplätze in der Hauptstraße zwischen Badgasse und Steggasse ab Donnerstag, 9. November.

Änderungen für die Herzubus-Linien

Der Herzubus der Linien 268 und 273 wird bereits ab Mittwoch, 8., bis einschließlich Dienstag, 14. November 2023, über die Straßen Zum Flughafen und Ringstraße umgeleitet. Es werden Ersatzhaltestellen „Am Hallertürlein“ (stadtauswärts) und „Adlerstraße/Ecke Am Hirtenbuck“ eingerichtet.

Die Stadt Herzogenaurach bittet um Verständnis für entstehende Behinderungen und Unannehmlichkeiten und wünscht den Gästen eine stimmungsvolle Martinikirchweih.

Rathaus feierlich eröffnet – Ehrengäste auch aus den Partnerstädten



Links: Pfarrer Schürle (links) und Pfarrer Pflaum spenden dem Gebäude ihren Segen. Rechts oben: die Stadtjugendkapelle untermalt musikalisch. Rechts unten: Die Architekten Friedrich Bär (links) und Christoph Schmidt



Mitte: 6 Bürgermeister beim feierlichen Festakt: Anthony Descloziers aus Sainte-Luce-sur-Loire, Vinko Grgic aus Nova Gradiška, Dr. German Hacker, Vize-Bürgermeister Alexander Radl aus Wolfsberg, 2. Bürgermeister Georgios Halkias und Alt-Bürgermeister Hans Lang



Fotos: isslerimages

Anlässlich eines Festakts zur Einweihung des Rathausneubaus mit Schlosssanierung begrüßte Erster Bürgermeister Dr. German Hacker am Freitag, 13. Oktober 2023, zahlreiche Gäste. Neben der großen Zahl an über viele Jahre hinweg am Projekt beteiligten Architekten, Fachplanern und Behördenvertretern, waren dies u. a. Stadträte, beide stellvertretenden Bürgermeister, Alt-Bürgermeister, Landrat, Bürgermeister benachbarter Gemeinden, Bürgermeister der drei europäischen Partnerstädte Herzogenaurachs, Kirchen- und Medienvertreter sowie ein großes Ensemble der Bläserphilharmonie der Stadtjugendkapelle. Es sei „schön, hier zu stehen – in unserem neuen Sitzungssaal, im neuen Rathaus, mit Blick auf das wunderschön sanierte Schlossgebäude“, so Dr. Hacker. Angesichts des über zwölfjährigen Weges von erster Richtungsentscheidung über die Planung bis hin zur Fertigstellung der Baumaßnahmen wolle er an diesem Tag zufrieden durchatmen. Schließlich sei alles, was einmal versprochen wurde, auch eingehalten worden: „Ein Rathaus für alle Bürgerinnen und Bürger – barrierefrei, mit ebenerdigem Bürgerbüro, einem tollen, größeren Schlosshof als Veranstaltungs- und Begegnungsfläche im Freien, diesem großen Sitzungssaal, auch für Veranstaltungen der Stadt, Besprechungsräumen und einer neuen Tourist Info. Und aus Mitarbeitersicht: eine tolle, wertschätzende neue Arbeitsumgebung! Offen für alle, freundlich – ein Gebäude zur Identifikation für die ganze Bürgerschaft! Ein ‚Frequenzbringer‘ für unsere Innenstadt, ein Anziehungspunkt, auch für Touristen, für Gäste.“ In seiner Rede blickte Dr. Hacker auf die Vorgeschichte und den Verlauf des Rathausneubaus sowie auf die parallelen Entwicklungen im Rahmen der Schlosssanierung. Dabei ging er sowohl auf Herausforderungen als auch auf Besonderheiten im Bauprozess ein. Im Detail können diese im Rathaus-Magazin oder in der Rede Dr. Hackers nachvollzogen werden (QR-Codes zum Magazin und zur vollständigen Rede unten). Nun sei eines der größten Bauprojekte der Stadt fertiggestellt. Dafür dankte der Erste Bürgermeister den beteiligten Firmen und Baustellenbeteiligten, insbesondere dem Team des Architekturbüros Bär Stadelmann Stöcker sowie der projektbegleitenden Firma FOCUS, den Mitarbeitenden der Stadt, seinen Stadtratskolleginnen und -kollegen, Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Hans Lang sowie den

Anwohnenden und Gewerbetreibenden im Umfeld. Dem neuen Rathaus und dem sanierten Schloss, der Bürgerschaft, allen Gästen und Freunden sowie allen Mitarbeitenden der Stadt wünschte Dr. Hacker abschließend alles Gute: „Auf dass ihnen dieses Gebäude solange wie möglich nutzen möge!“

Nach einer Premiere des Kurzfilms „Schlosssanierung und Rathausneubau“ des Baustellenfotografen Hajo Dietz folgten Reden der Architekten Friedrich Bär und Christoph Schmidt. Bär lobte dabei den Neubau des Rathauses am alten Platz in der Innenstadt, sei es doch das, was Architektur leisten müsse: „Orte für Menschen schaffen und Möglichkeiten bieten, sich zu entfalten, sich zu treffen und auszutauschen.“ Das Gebäude habe sich ein Kleid aus Sandstein übergeworfen und warte nun darauf, „durch Sie benutzt zu werden und mit Ihnen Patina ansetzen zu dürfen, so dass es ganz bestimmt Ihr Lieblingskleid wird, das man gerne trägt und pflegt!“ Schmidt ging nüchterner auf diverse Herausforderungen des Bauvorhabens ein, habe es sich doch am Ende mit der denkmalschutzgerechten Sanierung eines oftmals überformten Schlosses und dem Neubau nach einem vielfach polygonalen Entwurf mit wenigen rechten Winkeln eigentlich gleich um zwei Projekte gehandelt. Auch er dankte zum Abschluss des anspruchsvollen Vorhabens allen Beteiligten „für die unermüdete Zusammenarbeit und das am Ende gute Gelingen des Gesamtprojektes“.

Schließlich erteilten Pfarrer Dr. Michael Pflaum und Pfarrer Oliver Schürle dem neuen Rathaus den kirchlichen Segen. Ihre Worte stellten sie dabei unter das Bibelwort „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie!“ aus dem Jeremiabuch. Dabei betonten sie den Wert von sozialem Miteinander, Inklusion und Integration „für eine Stadt, in der unterschiedliche Menschen miteinander gut leben können.“ Musikalisch wurde das Programm vom Ensemble der Stadtjugendkapelle unter der Leitung von Björn Schnee begleitet. Mit einem anschließenden Sektempfang fand der Festakt seinen Abschluss.



Rede Dr. Hacker



Rathaus-Magazin

Tag der offenen Tür im Rathaus Herzogenaurach – buntes Programm und Blick hinter die Kulissen

Der Besucherstrom riss trotz des wechselhaften Wetters nicht ab – weit über 1.000 Interessierte nutzten am Samstag, 14. Oktober 2023, die Gelegenheit, von 10.00 bis 16.00 Uhr den Rathausneubau und das sanierte Schlossgebäude im Rahmen eines Tags der offenen Tür zu besichtigen, hinter die Kulissen der Stadtverwaltung zu schauen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ämter ins Gespräch zu kommen.

Rundgänge mit den herzoGästeführern durch das Ensemble waren lange vor Samstag ausgebucht, doch auch auf eigene Faust konnte auf Entdeckungstour durch die neuen Räumlichkeiten gegangen werden. Und da gab es genug zu sehen und zu erleben! Die Stadtbücherei bot selbst Führungen durch ihre Räumlichkeiten, eine Lesung für die Kleinen und eine Schnuppermitgliedschaft für die Großen an.

Das Bürgermeisteramt lud zur Offenen Bürgermeistersprechstunde ein. Und nicht nur das: Anlässlich der feierlichen Eröffnung des neuen Rathauses mit saniertem Schlossgebäude am Vortag waren auch noch Bürgermeister der Partnerstädte Wolfsberg, Sainte-Luce-sur-Loire und Nova Gradiška vor Ort und freuten sich auf den Austausch mit Besucherinnen und Besuchern. Verschiedene Ensembles der Musikschule spielten im Rathausfoyer, im Torbogen zum Schlosshof und vor dem Sitzungssaal im 2. OG. Das Spielmobil des Generationen.Zentrums machte mit

Spiel- und Malangeboten Station, ebenso die Geschäftsstelle der StUB sowie das Rad'tsch-Mobil der Evangelischen Kirche. Ein Bäckerwagen der Bäckerei Polster im Schlosshof hatte neben süßen und salzigen Stärkungen auch 500 Gratisbrezeln an Bord – eine Aufmerksamkeit der Stadtverwaltung für ihre kleinen und großen Gäste.

Die verschiedenen Ämter hatten sich Spannendes für die Besucherinnen und Besucher ausgedacht, so zum Beispiel das Amtsblatt-Selfie zum Sofortausdruck (Amt für Stadtmarketing und Kultur), ein Verkehrszeichen-Quiz (Amt für Bauordnung und Verkehr), ein Glücksrad „Dreh am Stadtrat“ vom Hauptamt und Liegenschaftsamt und viele Fachinformationen und Gesprächsangebote. Im Sitzungssaal lockte der Kurzfilm „Schlosssanierung und Rathausneubau“, der die gesamte Bauzeit in vier Minuten zusammenfasste.

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker zeigte sich begeistert: „Herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die diesen tollen Tag geplant und gestaltet haben. Es war eine Freude, so viele Bürgerinnen und Bürger und Gäste begrüßen zu dürfen. Die durchweg positiven Rückmeldungen haben gezeigt, dass das neue Rathaus mit dem sanierten Schloss bereits jetzt als neuer Identifikationspunkt bei unserer Bürgerschaft hervorragend angenommen wird. Das erhaltene Lob gilt allen an Planung und Bau Beteiligten!“



Fotos: isslerimages

Vollsperrung der Niederdorfer Straße (St 2244) in Erlangen im Bereich des Unterführungsbauwerks unter der BAB A3 (Anschlussstelle Erlangen-Frauenaurach)

Die A3 Nordbayern GmbH & Co. KG teilt in ihrer aktuellen Presseinformation Folgendes mit:

Im Rahmen der Arbeiten für den sechsstreifigen Ausbau der BAB A3 zwischen den Autobahnkreuzen Biebelried und Fürth/Erlangen wird das Unterführungsbauwerks BW 377a, das die Niederdorfer Straße an der Anschlussstelle Erlangen-Frauenaurach unter der Autobahn hindurchführt, schrittweise abgebrochen und anschließend neu errichtet. Zunächst wird nun das nördliche Teilbauwerk, das die Richtungsfahrbahn Frankfurt / Main trägt, neu errichtet.

Im nächsten Arbeitsschritt wird die Schalung für die Betonage des Bauwerks auf das Traggerüst aufgelegt. Zu diesem Zweck muss die Niederdorfer Straße im Bereich des Unterführungsbauswerks von Freitag, 20. Oktober, ca. 18.00 Uhr bis voraussichtlich Montag, 23. Oktober 2023, ca. 6.00 Uhr voll gesperrt werden. Verkehrsteilnehmende, die auf der Niederdorfer Straße **aus Herzogenaurach kommend nach Erlangen fahren oder in Fahrtrichtung Würzburg** auf die Autobahn auffahren wollen, werden zunächst über die Autobahn in Richtung Nürnberg zum Autobahnkreuz Fürth-Erlangen und vor dort in Richtung Würzburg geleitet. Die Auffahrt auf die A3 in Fahrtrichtung Nürnberg ist möglich. Verkehrsteilnehmende, die auf der Niederdorfer Straße **aus Erlangen kommend nach Herzogenaurach fahren oder in Fahrtrichtung Nürnberg** auf die Autobahn auffahren wollen, werden über die Autobahn in Richtung Würzburg und die Anschlussstelle Erlangen-West umgeleitet. Die Auffahrt auf die A3 in Fahrtrichtung Würzburg ist möglich.

Verkehrsteilnehmende, die **auf der Autobahn aus Richtung Nürnberg kommend in Richtung Herzogenaurach** von der Autobahn abfahren wollen, werden über die Anschlussstelle Erlangen-West umgeleitet. Die Ausfahrt in Richtung Erlangen ist möglich.

Verkehrsteilnehmende, die **auf der Autobahn aus Richtung Würzburg kommend mit Fahrtziel Erlangen** abfahren, werden über die Bedarfsumleitung U21 umgeleitet. Die Ausfahrt in Richtung Herzogenaurach ist möglich.

Um Verständnis und um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Baustelle wird gebeten.

Serenade zwischen Himmel und Erde

„Kulinarik trifft Kultur – Ein Konzert mit Kaffee und Kuchen“. Mit diesen fünf „K“s ist das Vorhaben gut umrissen, das die Stadt Herzogenaurach in Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Magdalena und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde auf die Beine gestellt hat. Am Donnerstag, 16. November 2023, erwarten die Gäste um 15.00 Uhr im Vereinshaus, Hintere Gasse 22, erst einmal Gaumenfreuden. Der katholische Frauenbund und die Kolpingsfamilie kümmern sich mit Kaffee und Kuchen um das leibliche Wohl, alle Besucherinnen und Besucher sind zum geselligen Beisammensein eingeladen. Im zweiten Teil des Nachmittags komplettiert dann ein buntes Musikprogramm die süße Grundlage mit geistigen Genüssen. Die evangelische Kirchengemeinde steuert prächtige Trompetenklänge bei. Von katholischer Seite gibt es verschiedene Besetzungen organisiert von Pfarrer Dr. Michael Pflaum und Toni Rotter. Eine Anmeldung

ist nicht notwendig. Eintritt frei, Spenden für Kaffee und Kuchen erbeten. Die Stadt und die Kirchengemeinden freuen sich auf zahlreichen Besuch!



**Serenade
zwischen Himmel und Erde**

Ein Konzert mit
Kaffee, Kuchen und einem bunten Musikprogramm

Do. | 16. November 2023
15.00 Uhr | Vereinshaus, Hintere Gasse 22

Eine Kooperationsveranstaltung der katholischen Kirchengemeinde St. Magdalena und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Herzogenaurach!

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich! Über eine Spende für Kaffee & Kuchen freuen sich die Kolpingsfamilie und der Frauenbund Herzogenaurach!

Kolping
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herzogenaurach

Veranstalter:
Amt für Stadtmarketing und Kultur
91074 Herzogenaurach
Marktplatz 11
Tel. 09132 / 901-120,
www.herzogenaurach.de

STADT
HERZOGENAURACH

Die Tourist Info zurück im Schloss

Seit dem 9. Oktober 2023 ist die Tourist Info wieder im Schloss, Marktplatz 11, zu finden – nicht wie früher direkt im Amt für Stadtmarketing und Kultur, sondern separat eine Tür weiter. Exakt an der Schnittstelle von Neubau und Schloss ist ein repräsentativer Raum entstanden, der Gäste zum Stöbern einlädt und Lust auf Entdeckungen in Herzogenaurach und der Region macht. Persönliche Beratung und Service werden hier großgeschrieben.



Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 16.00 Uhr, Dienstag 10.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag 10.00 – 16.00 Uhr, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr; Tel. 09132/901-791, E-Mail: tourist-info@herzogenaurach.de.

vhs-Ferienbetrieb

Die vhs-Geschäftsstelle ist während der Herbstferien von Samstag, 28. Oktober, bis einschließlich Sonntag, 5. November 2023, geschlossen. Falls nicht anders ausgeschrieben, entfallen Kurse/Seminare in dieser Zeit.

HerzoSeniorenbüro

Herzogenaurachs Seniorenvertretung zieht um!

Nach dem Rathaus-Umzug zieht am Donnerstag, 19. Oktober 2023, auch der Seniorenbeirat mit seinem HerzoSeniorenbüro in das im Innenbereich frisch renovierte Haus in der Hinteren Gasse 32 um. Hier war, wie bei vielen noch bekannt, die Seniorenvertretung bereits vor dem Rathaus-Neubau beheimatet. Nach einer einwöchigen Schließung gelten dann ab Donnerstag, 26. Oktober 2023, wieder die bisherigen Öffnungszeiten für das HerzoSeniorenbüro und das Büro des Seniorenbeirats (dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr, donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vortrag „Stätten der Gastlichkeit: Wirtschaftshäuser in Herzogenaurach“

Die Möglichkeit, der Herzogenauracher Wirtschaftskultur nachzuspüren, gibt es am Dienstag, 24. Oktober 2023, um 15.00 Uhr im Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16, bei einem Vortrag von Kreisheimatpfleger Dr. Manfred Welker. Der Eintritt ist frei.

Nach dem Kriegsende erhielten 21 Gastwirtschaften am 17. August 1945 die Erlaubnis zur Eröffnung. Darunter waren Namen wie Weißes Roß, Walfisch, Krone, Roter Ochse und Heller. Nicht alle davon werden auch heute noch als Gaststätten genutzt.

Wandern um Herzogenaurach

Am Mittwoch, 25. Oktober 2023, sind Sie herzlich eingeladen zu einer leichten herbstlichen Wanderung mit Einkehr. Achtung: Um die Auswahl an Wanderwegen zu erhöhen, erfolgt der Start ab jetzt an unterschiedlichen Treffpunkten, diesmal **um 13.30 Uhr am Parkplatz des Herzogenauracher Flugplatzes**. Freuen Sie sich auf neue Streckenführungen in und um Herzogenaurach, die Sie vielleicht noch gar nicht kennen.

Vorlesen in der Bücherei

Die Entenmutter ist außer sich – eines ihrer sieben Kinder ist verschwunden! Und die anderen führen sie unbekümmert an gefährliche Orte. „Wir sind doch keine Küken mehr!“ wird für Kinder ab 4 Jahren am Donnerstag, 26. Oktober 2023, um 16.00 Uhr mit dem Kamishibai-Theater vorgelesen und gezeigt. Eintritt frei.

| ANZEIGEN

Online-Vortrag: Eigene Photovoltaikanlage am Dach – sinnvoll und wirtschaftlich?

Sonnenenergie lässt sich in vielen Haushalten sinnvoll einsetzen. Wie die Technik funktioniert, für wen sie geeignet ist und was sonst noch zu beachten ist, erfahren Sie im kostenlosen Vortrag am Dienstag, 24. Oktober 2023, von 18.00 bis 19.30 Uhr. Link: <https://bildung.verbraucherservice-bayern.de>.

Arbeitslosenberatung Ende 2023

Dienstag, 24. Oktober, 14. und 28. November sowie 12. Dezember 2023, ab 9.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Otto, Theodor-Heuss-Str. 14.

Eine vorherige Terminvereinbarung über die Kontakt-Stelle für Arbeitslose in Erlangen unter Tel. 09131 / 206258 oder per E-Mail an info@kontaktstelle.de ist unbedingt erforderlich.

Hört ein Kind gut? Spricht es altersgemäß?

Antworten auf diese Fragen kann am Mittwoch, 8. November 2023, ein Pädagogisch-Audiologischer Beratungstag im Staatlichen Gesundheitsamt im Landratsamt in Höchststadt, Schloßberg 10, geben. Kostenlos vorgestellt werden können hör- und sprachauffällige Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Überprüft wird an diesem Tag die Hörfähigkeit sowie die Sprachfähigkeit. Es handelt sich nicht um eine medizinische Untersuchung. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern einen Bericht für den HNO-Arzt, außerdem werden Therapiemöglichkeiten besprochen.

Um Voranmeldung unter Tel. 09193 / 20-2203 (Marion Betz) wird gebeten.

Die Ablesung der Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserzähler 2023

Im Rahmen der Jahresablesung werden die Herzo Werke ab der KW 46 (Mitte November) Ablesekarten versenden. Sie können die Zählerstände selbst ablesen und dann über den QR-Code beziehungsweise den Onlinezugang direkt an die Herzo Werke übermitteln. Selbstverständlich kann die ausgefüllte Ablesekarte auch per Post oder Fax zurückgeschickt oder im eigens dafür aufgestellten Briefkasten im Kundencenter eingeworfen werden.

Alle Kundinnen und Kunden, die ihre Zählerstände in den vergangenen Jahren bereits online übermittelt und von denen wir eine E-Mail-Adresse haben, erhalten am 27.10.2023 eine digitale Ablesekarte. Nach Erhalt der E-Mail haben Sie 8 Tage Zeit, Ihre Zählerstände zu übermitteln. Sollte Ihnen dieses Zeitfenster nicht ausreichen, erhalten Sie Ihre Ablesekarte wie gewohnt per Post.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter*innen unter Telefon 09132/904-0 wenden.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Notrufe und Notdienste

Emergency services



Polizei
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department

Tel. 112



**Notarzt und Rettungsdienst,
Krankentransport**
Emergency call

Tel. 112



Ärztlicher Notdienst (gebührenfrei)
Emergency medical service

Tel. 116 117



Giftnotruf
Poison emergency number

Tel. 030 / 19240



Hilfe – Gewalt gegen Frauen
Help – Violence against women

Tel. 08000116016



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53

Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54

Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55

Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56

Telekommunikationsdienste

Herzo Media 8.00 bis 20.00 Uhr Tel. 09132 / 904-57



Zahnärztlicher Notdienst *Dentist on duty*

www.notdienst-zahn.de

Sprechzeiten: 10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 21./22. Oktober 2023: Dr. Michael Wittmann, Heiligenstr. 31, Fürth, Tel. 0911 / 7419560

Samstag/Sonntag, 28./29. Oktober 2023: Manuel Zwerger, Goethestr. 44, Erlangen, Tel. 09131 / 23325

Mittwoch, 1. November 2023: Maria Goßler, Fürther Str. 26, Veitsbronn, Tel. 0911 / 7660966

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die in der Zeit vom 20. September bis 2. Oktober 2023, und Reisepässe, die vom 19. bis 27. September 2023 beantragt worden sind, können im Bürgerbüro, Marktplatz 11, persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden. Informationen auf www.herzogenaurach.de/paesse. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132 / 901-176. Eine Terminbuchung ist möglich über die städtische Internetseite.



Apothekennotdienst

Pharmacies on duty

www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Erreichbarkeit: 24 Stunden ab genannter Uhrzeit

Do., 19.10.: Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)

Veitsbronn, Fürther Str. 11, Tel. 0911 / 751357

Fr., 20.10.: Meilwald Apotheke (ab 8.30 Uhr)

Erlangen, Konrad-Zuse-Str. 14,
Tel. 09131 / 125660

Sa., 21.10.: Lerchen-Apotheke (ab 8.30 Uhr)

Erlangen, Möhrendorfer Str. 25 A,
Tel. 09131 / 41510

So., 22.10.: Stadt-Apotheke (ab 9.00 Uhr)

Herzogenaurach, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000

Mo., 23.10.: Apotheke am HerzogsPark (ab 9.00 Uhr)

Herzogenaurach, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010

Di., 24.10.: Pharma24-Apotheke OHG (ab 8.30 Uhr)

Erlangen, Langfeldstr. 27,
Tel. 09131 / 34203

Mi., 25.10.: Apotheke Weisendorf (ab 8.00 Uhr),

Weisendorf, Höchstädter Str. 4b,
Tel. 09135 / 7271898

Do., 26.10.: Bahnhof Apotheke (ab 8.30 Uhr)

Erlangen, Goethestr. 44,
Tel. 09131 / 4064466

Fr., 27.10.: Apotheke am Markt (ab 9.00 Uhr)

Herzogenaurach, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434

Sa., 28.10.: Apotheke am Markt (ab 9.00 Uhr)

Herzogenaurach, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434

So., 29.10.: Jordan-Apotheke (ab 8.30 Uhr)

Erlangen-Büchenbach, Rudelplatz 4,
Tel. 09131 / 2705200

Mo., 30.10.: Sternen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)

Herzogenaurach, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083

Di., 31.10.: St. Wolfgang Apotheke (ab 9.00 Uhr)

Puschendorf, Neustädter Str. 14,
Tel. 09101 / 438

Mi., 1.11.: Herz-Apotheke (ab 9.00 Uhr)

Herzogenaurach, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959

Do., 2.11.: Kloster-Apotheke (ab 9.00 Uhr)

Aurachtal, Königstr. 10, Tel. 09132 / 62982



Hospizverein Herzogenaurach e. V. Tel. 0179 / 9292888

Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

Herausgeber: Stadt Herzogenaurach, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

Redaktion: Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de

Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Louko, Nordostpark 52, 90411 Nürnberg, Tel. 0911 / 95556-0

L
M
P
R
E
S
S
E